

- Bestellen Sie sofort!

Geraldine Farrar Mémoires

übersetzt und bearbeitet von
Adelina Sacerdoti-Thomin

264 Seiten und 41 Tafeln

- In Ballonleinen gebunden 9 M.
Zur Einführung mit 45%

Gerry Farrar! Jeder erinnert sich heute noch an den unvergeßlichen Namen dieser Primadonna, die über ein Jahrzehnt wie ein Gestirn die ehemalige kaiserliche Residenz Berlin überstrahlte. Gerry Farrar, einst das sensationelle Tagesgespräch in den Hoflogen der Kaiserstadt, die gefeiertste Frau ganz Europas, die auf einem wahren Triumphzug als Manon, als Violetta, als die unvergeßliche Japanblüte Madame Butterfly sich die Herzen ganzer Städte zu Füßen zwang. — Jene Frau, deren eigenartigem Charme Prinzen und Könige unterlegen waren; legt hier ihre Erinnerungen dar, schlicht und pikant. Sie plaudert hübsch und ohne Zwang. — Der ganze Wirrwarr der Erscheinungen einer noch nicht erstorbenen Residenz taumelt an unseren Augen vorüber. — Und wieviel neue Eindrücke erleben wir mit dieser großen Künstlerin von den Soireen jener kaiserlichen Metropole, von dem Berlin der königlichen Lakaien und festlichen Equipagen; Persönlichkeiten erstehen in neuem Licht. Zeitgenossen wie der unerreichte Caruso, die einzigartige Lilli Lehmann, Komponisten wie Massenet, Puccini, eine Sarah Bernhardt und viele vervollständigen das Tableau eines Theaters, das mit dem Namen einer Gerry Farrar zu einem Inbegriff einer ganzen Epoche geworden ist. Hier sind sie, die Mémoires einer Frau, die auch heute noch jenseits des Ozeans unter dem Sternbanner als eine nationale Erscheinung gefeiert wird.

- ZABERNDRUCK VERLAG MAINZ

[Z]

Auslieferung in Leipzig: E. F. Steinacker